

Netz Burgenland GmbH · Kasernenstraße 9 · 7000 Eisenstadt

Energie-Control Austria  
für die Regulierung in der  
Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

Ergeht per E-Mail an: [tarife@e-control.at](mailto:tarife@e-control.at)

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
2017-10-30

Unser Zeichen  
NM-DI Ma

Datum  
2017-11-17

Bearbeiter  
DI Mandl

## **Stellungnahme der Netz Burgenland GmbH (netzB) zum Entwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 (SNE-V 2018)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum oben genannten Begutachtungsentwurf schließt sich die Netz Burgenland GmbH der Stellungnahme durch Österreichs Energie vollinhaltlich an. Insbesondere wollen wir die Positionen von Österreichs Energie zur Netztarifstruktur in Hinblick auf eine stärkere Gewichtung der Leistungspreiskomponente und zur Erbringung von Regelreserve, insbesondere deren Ausweitung auf Netzebene 7 und deren Anreizung über niedrigere Verteilnetztarife betonen.

Ergänzend zu Österreichs Energie und darüber hinaus hat die Netz Burgenland GmbH Anmerkungen zu folgende konkreten Punkten:

1. Der Leistungspreis im Burgenland ist mit einem Erlösanteil von rund 15% (nicht gemessene Kunden in der NE 7) bis 62% (NE 4) gegenüber der Gesamterlöse aus Sicht der Kostenverursachung tendenziell unterrepräsentiert. Das Branchengutachten „Evaluierung der Grundlagen und Weiterentwicklung der Systemnutzungs-/entgelte/-regelungen im Bereich der öffentlichen Elektrizitätsnetze“ empfiehlt eine Erhöhung der Leistungspreiskomponente bis zu einer Größenordnung von 70% sowie eine Staffelung des LP-Anteils nach Netzebenen (zu höheren Spannungen hin steigender LP-Anteil). Für die Leistungspreispauschale in Netzebene 7, nicht gemessene Leistung wird dabei eine Größenordnung von einigen 10% empfohlen.  
Genau dazu müssen wir aber feststellen, dass die Leistungspreispauschale in der NE7 mit € 30,-- unverändert bleibt, während die Arbeitspreiskomponente im Burgenland um rd. 8,5% erhöht wird. Damit sinkt der Leistungspreisanteil auf Netzebene 7 (nicht gemessen) im Burgenland auf rund 15,5%.

**Aus diesem Grund schlägt Netz Burgenland eine deutlichere Erhöhung des LP-Erlösanteils und eine Reduktion des AP-Erlösanteils in allen Netzebenen vor.**

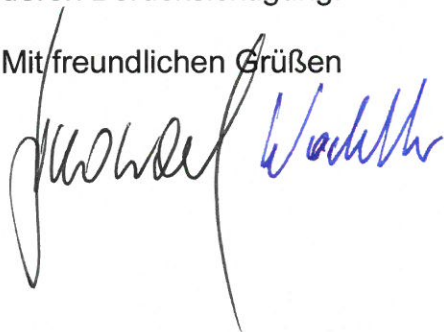
**Netz Burgenland GmbH**  
Kasernenstraße 9 · 7000 Eisenstadt  
Telefon +43 (0)5/7790-0 · Fax +43 (0)5/7790-1904  
Kundentelefon 0800/888 9001 · [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at) · [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at)

**Netz Burgenland GmbH** / DVR 1074059 / mit Sitz in Eisenstadt, reg. beim LG Eisenstadt unter FN 128458i, UID: ATU 52319405 BANKVERBINDUNGEN:  
Bank Burgenland, IBAN AT825100091016591400, BIC EHBBAT2E

2. Ein anderes Tarifierungsziel ist ein homogener Arbeitspreis der gemessenen und unterbrechbaren Kunden (Netzebene 5 und 6). Aus diesem Grund schlägt netzB in der Netzebene 5 und 6 eine Arbeitspreisanpassung zwischen den Tarifen für gemessene Leistung und unterbrechbare Lieferung erlösneutral vor. Konkret sollten die Tarife für gemessene Leistung erhöht und jene für unterbrechbare Lieferung reduziert werden.
3. **§4 Z2 Bruttokomponente:** Der vorliegende Entwurf bestimmt, dass die Bruttokomponente der vorgelagerten Netzkosten nur mehr an unterlagerte Netzbetreiber mit eigenem Netzbereich weiterverrechnet werden darf. Gleichzeitig wird die Kostenbasis der Netzbetreiber mit eigenem Netzbereich um diese Komponente erhöht. Somit stehen wir dieser Änderung zwar grundsätzlich neutral gegenüber, möchten aber anmerken, dass damit ein der Netz Burgenland unterlagertes Netzbetreiber um die Bruttokomponente entlastet und die Kosten zu Lasten aller Netzkunden auf die Netznutzungsentgelte umgelegt werden, was im Burgenland mit rund 0,2% auf die Tarife durchschlägt.
4. Die auf Grund der Redispatching-Maßnahmen deutliche Erhöhung der vorgelagerten Netzkosten um bis zu 180%, schlägt mit rund 8 % auf unsere Kostenbasis durch. Diese Erhöhung verteilt sich aber sehr ungleichmäßig auf die Netzebenen (4,33 % - 16,06 %) und Netzbereiche. Dies führt dazu, dass ein bisher relativ homogenes Tarifgefüge zwischen angrenzenden Netzbereichen plötzlich stark verzerrt wird. So liegt beispielsweise unser NE5-Tarif derzeit etwa gleichauf mit den angrenzenden Netzbereichen, teilweise sogar leicht darunter, wäre aber gemäß gegenständlichem Entwurf ab 2018 gegenüber einem Nachbarbereich um 16% höher! Uns ist natürlich bewusst, dass dieser Effekt durch die Kostenwälzung entsteht. Da uns die Wälzungsparameter und die von ECA angewandte Wälzungssystematik erst am Abend vor dem Stichtag für diese Stellungnahme bekannt gegeben wurden, können wir die Ergebnisse nicht im Detail nachvollziehen. Unabhängig davon, regen wir aber an, die Systematik im Sinne einer Homogenisierung und einer schrittweisen Tarifentwicklung zu überdenken.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme der Anliegen der Netz Burgenland GmbH und um deren Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen



**Netz Burgenland**

Kasernenstraße 9 · 7000 Eisenstadt

Telefon +43 (0)5/7790-0 · Fax +43 (0)5/7790-1904

Kundentelefon 0800/888 9001 · [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at) · [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at)